

## *Herbstausflug zum ProSpecieRara Arche-Hof in Schangnau, Emmental*

**Auch wenn das Wetter nicht hundertprozentig mitspielte, war unser Ausflug vom 25. September ins schöne Emmental ein voller Erfolg. Besonders erfreulich: Zum ersten Mal nahmen an einem unserer Ausflüge auch Kinder teil. Sie, aber auch die Erwachsenen, kamen voll auf Ihre Rechnung.**



Es begann schon mit der idyllischen Carfahrt über Dagmersellen, durch die wunderschöne Unesco Biosphäre Entlebuch bis Marbach. Hier, bei der Käserei, war der erste Halt. Die fünf Kinder und ihre Begleiterinnen verliessen den Bus und begaben sich auf den vier Kilometer langen Abenteuerpfad zum Arche-Hof. In der wunderbaren Natur entlang des Schonbaches lösten sie Rätsel und entdeckten an vielen interaktiven Posten die Geschichte der drei Vögel Mar, Sol und Lou.

Uns andere brachte der Car direkt zum Arche-Hof, wo wir von Familie Gerber – Vater Beat, Mutter Kathrin und Tochter Tina – sehr herzlich begrüsst wurden. Vom in freier Natur auf 972 Meter gelegenen Archehof waren alle sofort begeistert. Arche-Höfe sind Begegnungszentren, wo die Förderung seltener Pflanzen und Nutztiere vor Ort erlebt werden kann. Das Gütesiegel ProSpecieRara bekommen Betriebe, die sich besonders verantwortungsvoll für traditionelle, bedrohte Pflanzen und Tiere einsetzen. Darüber sollten wir in den kommenden Stunden viel Spannendes erfahren.

Doch nach der langen Fahrt brauchten alle erstmal eine Tasse Kaffee. Anschliessend führten uns Beat und Kathrin Gerber durch ihren Betrieb. Wir sahen räthisches Grauvieh, Skudden Schafe und wurden von schnatternden Diepholzer Gänsen (orange-farbene Schnäbel und hellblaue Augen) lautstark begrüsst. Wir lernten, dass ein Wollschwein zwar Würste und

Fleisch hergibt, aber keinen Schinken und dass die alten Nutztierassen viel widerstandsfähiger sind, als die modernen Züchtungen. „Wir brauchen keine Antibiotika und kaum je einen Tierarzt“, erläuterte Bauer Beat Gerber, der früher Zimmermann war, bevor er auf Biolandwirtschaft umstellte.

Mittlerweile hatten auch die Abenteuerwanderer den Hof erreicht und erzählten begeistert von ihren Erlebnissen. Nun wurden wir köstlich bewirtet: Schinken vom Edelschwein, Chäsbrätel und verschiedene Salate. Alles schmeckte prima und war liebevoll zubereitet. Ein Glas Wein, angeregte Gespräche und Einkäufe im Hofladen rundeten den gelungenen Anlass ab. Um 16 Uhr war Zeit für die Heimfahrt. Diesmal ging es durchs Emmental über Wangen an der Aare und Härkingen heim nach Ettingen, wo wir kurz nach 18 Uhr eintrafen.

**Weitere Infos:**

[www.bauernhof-emmental.ch](http://www.bauernhof-emmental.ch)

[www.biosphaere.ch](http://www.biosphaere.ch) (Suchwort: Abenteuerpfad Marbach)

[www.prospezierara.ch](http://www.prospezierara.ch)



Herzliche Begrüssung durch Biobauer Beat Gerber und seine Familie